

Gerste: Länger mußt du bei mir steh'n,  
 Meine Aehre zu beseh'n,  
 Denn, sie hat nicht nur zwei Zeilen,  
 Oft auch sechs, und um zu theilen  
 Die verschiedenen Arten ein,  
 Mußt du dir sie merken fein.  
 „In der Gerste braunem Saft,  
 Schlummert, keimet manche Kraft.  
 Meine zarten, spitzen Grannen  
 Dich zur Mäßigkeit ermahnen.  
 Willst du dich des Lebens freu'n,  
 Thu's, doch mußt du mäßig sein.“

Landmann: Gold'ne Aehren,  
 Eure Lehren  
 Präg' ich tief ins Herz mir ein,  
 Segne, Vater, ihr Gedeihn.

### 37. Im Moose.

Gretchen: Guten Tag, Herr Jäger Kunz!  
 Würden sie erlauben uns,  
 Daß wir diesen Korb voll Moos  
 (Sehen Sie, er ist nicht groß)  
 In dem Walde sammeln hier?

Jäger: Ja, denn unser Waldrevier  
 Ist an Moosen überreich,  
 Sammelt euch zwei Körbe gleich.  
 Wollt es wohl zu Kränzchen haben?

Hans: Nein, o nein! zu Weihnachtsgaben,  
 Daß die Schäfchen auf dem Rasen  
 Unterm Christbaum können grasen.

Jäger: Denkt schon an den Weihnachtsbaum,  
 Und Oktober ist es kaum.